



## STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) ist eine moderne, dienstleistungsorientierte Lehr- und Versuchseinrichtung im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) und zuständig für angewandte Forschung und Bildung.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzen wir im Zuge der Umsetzung des „Streuobstpakts Bayern“ für unser Institut für Stadtgrün und Landschaftsbau, Arbeitsbereich Natur und Landschaft (ISL 2) am Standort Veitshöchheim folgende Positionen:

### **wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter für das Projekt „Sortenempfehlungen Streuobst im Zeichen des Klimawandels“ (Kennziffer 2022-25)**

Befristete Beschäftigung bis zum 31.12.2024 mit einer tariflichen Eingruppierung auf der Grundlage des TV-L. Bei Erfüllung der geforderten Qualifikation erfolgt die Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TV-L.

### **Projektmitarbeiterin / Projektmitarbeiter für das Projekt „Vertragsanbau/Professioneller Streuobstbau in Bayern“ (Kennziffer 2022-24)**

Befristete Beschäftigung bis zum 31.12.2024 mit einer tariflichen Eingruppierung auf der Grundlage des TV-L. Bei Erfüllung der geforderten Qualifikation erfolgt die Eingruppierung in Entgeltgruppe 10 TV-L.

### **Projektmitarbeiterin / Projektmitarbeiter für das Projekt „Sortenerhaltungskonzept Streuobst Bayern“ (Kennziffer 2022-23)**

Befristete Beschäftigung bis zum 30.6.2024 mit einer tariflichen Eingruppierung auf der Grundlage des TV-L. Bei Erfüllung der geforderten Qualifikation erfolgt die Eingruppierung in Entgeltgruppe 10 TV-L.

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie unter [www.lwg.bayern.de/karriere](http://www.lwg.bayern.de/karriere)

#### **Unser Angebot:**

- Wir bieten eine befristete Beschäftigung in Vollzeit (entspricht 40,1 WoStd.).
- Die Stellen sind grundsätzlich auch teilzeitfähig (Job-Sharing).
- Eine interessante, verantwortungsvolle und vielseitige Aufgabe,
- Tarifliche Leistungen des öffentlichen Dienstes inklusive zusätzlicher Altersversorgung,
- Ein modern ausgestatteter Arbeitsplatz inmitten attraktiv gestalteter Außenanlagen.
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten und HomeOffice-Möglichkeit.
- Verpflegungsmöglichkeit in der hauseigenen Mensa.
- Kostenfreie Parkmöglichkeit und Nutzung der E-Ladesäulen.



### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 23.05.2022 unter Angabe der o.g. Kennziffer an die

**Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau**  
Fachzentrum Recht und Service - Personalstelle,  
An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim

bzw. gerne auch per E-Mail (ausschließlich im PDF-Format!)  
an [bewerbung@lwg.bayern.de](mailto:bewerbung@lwg.bayern.de)

Wir machen darauf aufmerksam, dass wir schriftliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurücksenden. Bitte reichen Sie daher die Unterlagen entweder elektronisch oder in Kopie ein und verzichten aus Gründen des Umweltschutzes möglichst auf Bewerbungsmappen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die personenbezogenen Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/-innen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen vernichtet.

Fragen zu den Arbeitsstellen beantwortet der zuständige Projektleiter Martin Degenbeck (0931/9801-3421); Fragen zum Stand des Bewerbungsverfahrens beantwortet Barbara Pfisterer (0931/ 9801-3142).

*Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen und zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen schriftlich oder elektronisch widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf der Einwilligung u. U. dazu führt, dass die Bewerbung im laufenden Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann.*

*Die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau verfolgt aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb ausdrücklich auch Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Entscheidung über die Stellenvergabe erfolgt -auf Antrag- mit Beteiligung des Gleichstellungsbeauftragten bzw. der Vertrauensperson für Schwerbehinderte.*